

Zeitschrift: Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 7 (2001)
Heft: 13

Rubrik: Veranstaltungen und Besichtigungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vernissage zur Ausstellung von Raphael Egli

Montag, 4. Dezember 2000
von 18.00 bis 19.30 Uhr
Zug, Pro Senectute,
General-Guisan-Strasse 22

Golden Age Club

Reiseprogramm 2001

Ursula Wiede stellt das Reiseprogramm 2001 vor. Gemütliches Beisammensein und Treffpunkt aller Reiselustigen des «Golden Age Club» bei Kaffee, Kuchen und Musik. Anmeldung direkt bei Ursula Wiede, Telefon 790 26 23, ab 17.00 Uhr.

Mittwoch, 17. Januar 2001
14.00 Uhr
Zug, Pfarreiheim St. Michael

Auskunft und Anmeldung
Telefon 041 727 50 55
Telefax 041 727 50 60
E-Mail: info@zg.pro-senectute.ch

Steuererklärung, wie ausfüllen? 1.1810.2

Sie erhalten kompetente Informationen, eine Muster-Steuererklärung und können Fragen stellen.

Donnerstag, 8. Februar 2001
14.00 bis 16.00 Uhr

Zug, GIBZ, Saal, Baarerstr. 100
Mit Franz Heggli, Bücherexperte der Kant. Steuerverwaltung
Teilnahme kostenlos
Anmeldung nicht nötig

In Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Rentner-Verband Zug

Vernissage zur Ausstellung von Lukas Hirschi

Montag, 5. März 2001
von 18.00 bis 19.30 Uhr
Zug, Pro Senectute,
General-Guisan-Strasse 22

Zu Gast bei der Kantonspolizei Zug

Angebotsnummer: 1.1840.4

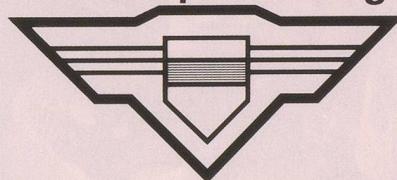
Wo und wie arbeitet die Kantonspolizei Zug, wie ist sie strukturiert und welches sind ihre Hauptaufgaben und derzeitigen Schwerpunkte oder Probleme? Welches sind unsere Anliegen an die Polizei?

Wir werden die Kantonspolizei kennen lernen und mit einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen. Zwei interessante und informative Stunden warten auf Sie.

Zug, Kantonspolizei Zug,
An der Aa 4

Dienstag, 6. März 2001
von 14.30 bis 16.30 Uhr
Teilnahme kostenlos
Anmeldung bei Pro Senectute
bis 16. Februar 2001

Kantonspolizei Zug



Bilder-Ausstellung

Zug, Saal Herti-Forum
21. bis 25. März 2001

Wir laden Sie freundlich zum Apéro und zur Ausstellung ein.

Eröffnungsapéro:

Mittwoch, 21. März 2001

14.00 bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 21. März, 14.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag bis Samstag,

22. bis 24. März, 10.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 25. März, 10.00 bis 16.00 Uhr

**Easy Ride**

Reisen ohne Billett

Angebotsnummer: 1.1841.2

Ein Weg in die Zukunft des öffentlichen Verkehrs. Vortrag mit Videofilm und Diskussion

Das Projekt «Easy Ride» geht davon aus, dass die Reisenden der Zukunft keine Billette mehr lösen müssen, weder für Bahn, Bus noch Schiff. Eine «Kreditkarte» in Ihrer Tasche registriert, wenn Sie eines der Transportmittel besteigen oder verlassen. Sie erhalten z. B. Ende Monat eine Rechnung für die gefahrenen Kilometer oder diese werden automatisch Ihrem Konto belastet. Reisen à la carte. Eine einfache Sache!? Eine Information, die Sie interessiert.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Ernst Spiegel, Steinhausen

Mittwoch, 4. April 2001

14.30 bis 16.00 Uhr

Teilnahme kostenlos

Anmeldung bis 23. März 2001

Der Hauptbahnhof Zürich und sein Untergrund

Angebotsnummer: 1.1841.3

Wir bieten Ihnen eine geführte Besichtigung im Untergrund des grössten Bahnhofs der Schweiz, des Hauptbahnhofs Zürich an! Kommen Sie mit uns, um einen Blick hinter die Kulissen eines Grossbetriebs «Bahnhof» zu werfen und zusätzlich eine Schiffs-/Bahnreise durch bekannte Gegenden zu geniessen.

Programm:

Zugfahrt 2. Klasse nach Zürich – Besichtigung Hauptbahnhof Untergrund – Mittagessen in der Brasserie Bahnhofbuffet – Tram – Schifffahrt nach Männedorf – Bahnfahrt nach Rapperswil – Sattel – Arth-Goldau – Zug.

Mittwoch, 2. Mai 2001

Reiseleitung: Ernst Spiegel,

Steinhausen

Telefon 041 743 23 55

Besammlung / Rückkehr:

Bahnhof Zug um 8.20 Uhr / 17.26 Uhr

Preise:

Fr. 35.– (GA)

Fr. 55.– (Halbtax)

Fr. 75.– (Volltaxe)

Im Preis inbegriffen:

Fahrten im Zug, Tram, Schiff; Führung in HB; Mittagessen, exkl. Getränke; Reiseleitung

Anmeldung bei Pro Senectute bis 20. April 2001

**Auskunft und Anmeldung**

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

E-Mail: info@zg.pro-senectute.ch

Hohe Gesundheitskosten – weniger medizinische Leistungen? Und der ältere Mensch?

Die Kosten im Gesundheitswesen sind in den letzten Jahren stark gestiegen, bedeutend mehr als der Lebenskosten-Index. Es gibt dafür mannigfaltige Gründe. Um diese Aufwärtsbewegung zu bremsen, sind verschiedene Massnahmen nötig. In Spitälern wurden bereits Rationalisierungsschritte eingeleitet, weitere werden folgen.

Wie sieht es bei den Patienten, den Ärzten, den Anbietern von Medikamenten aus?

Auf welche medizinischen Leistungen soll/muss verzichtet werden? Wie viel Verzicht ist von wem dafür zu fordern? Von allen gleichviel? Von einigen mehr und von anderen weniger? Wer soll diese Entscheidungen fällen?

Fachleute aus Theologie, Ethik, Medizin und Politik äussern sich zum Thema und beantworten Fragen.

Montag, 7. Mai 2001, 14.30 bis 16.00 Uhr

Zug, Baarerstr. 100, Bushalt Guthirt

Gewerblich-Industrielle Berufsschule GIBZ

Referat:

Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle,
Leiterin des interdisziplinären Instituts
für Ethik im Gesundheitswesen, Zürich

Podiumsdiskussion:

Regierungsrätin Monika Hutter,
Gesundheitsdirektion Kanton Zug

Dr. theol. Ruth Baumann,
Ethikerin, Zürich

Dr. med. Hans-Ruedi Kühn,
Präsident Ärztegesellschaft Kanton Zug

Dr. med. Karlheinz Leemann,
Präsident Ärztekollegium,
AndreasKlinik Cham

Dr. med. Bruno Lerf,
Chefarzt Chirurgie Kantonsspital Zug

Moderation:

Cäsar Rossi, Redaktor, Cham

Anschliessend Apéro

Gelegenheit für Einzelfragen an
Fachleute

Eintritt frei, Anmeldung nicht nötig

Veranstaltung zusammen mit dem
Kantonalen Rentner-Verband Zug

Gratis Schwimm- und Turnstunden für alle «Offene Hallen»

Kommen Sie! Machen Sie mit! Sie werden Freude haben und sich wohl fühlen. Sie bezahlen für die Teilnahme in unseren Schwimm- und Turngruppen keinen Beitrag (ausser den Eintritt in die öffentlichen Schwimmbäder) und zwar in der

Woche vom 7. bis 11. Mai 2001

Sie finden die Angaben über Ort, Tag und Zeit in diesem Heft unter der Rubrik «Schwimmen/Turnen». Dieses Angebot gilt für alle teilnehmenden Personen, also für bisherige Gruppenmitglieder und für Besucherinnen und Besucher.

Wir schaffen Kontakte...

max gehrig ag

Max Gehrig AG
Elektrofachgeschäft
Baarerstrasse 47
6300 Zug
Telefon 041-711 22 33
Telefax 041-711 33 30